

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2018/038

Datum der Freigabe:

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	12.02.2018
Bearb.:	Jana Becker	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Jana Becker		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	26.02.2018	öffentlich
Hauptausschuss	05.03.2018	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	14.03.2018	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff:

Sozialer Wohnungsbau in Kappeln

Sach- und Rechtslage:

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 22.01.2018 mit der Beschlussvorlage 2018/017 die Verwaltung beauftragt, sich um die Fortschreibung eines Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Kappeln zu kümmern.

Die Bauverwaltung hatte zu diesem Zeitpunkt schon eine Anfrage an das Ministerium in Kiel gestellt, ob die Aufstellung eines solchen Konzeptes grundsätzlich im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes förderfähig wäre. Grundsätzlich ist die Aufstellung von Wohnraumversorgungskonzepten im Zuge eines Städtebauförderungsprogrammes förderfähig.

In unserem Fall wurde die Erstaufstellung dieses Konzeptes jedoch schon im Jahre 2007 im Zuge eines anderen Förderprogramms gefördert.

Die Fortschreibung ist leider nicht förderfähig.

Weiter hat die Bauverwaltung dann Gespräche mit der AktivRegion Schlei-Ostsee geführt, ob es dort Fördermöglichkeiten gibt. Die AktivRegion hat grundsätzlich Interesse signalisiert und die Bauverwaltung bei der Antragstellung unterstützt.

Das Wohnraumversorgungskonzept soll nicht nur analytische Aussagen treffen, sondern auch Aussagen über strategische und konzeptionelle Ansätze machen. In dem Konzept sollen Umsetzungsstrukturen erarbeitet werden.

Als Aufgabe des Wohnraumversorgungskonzeptes soll es also nicht reichen, ausschließlich den Bedarf an Wohnraum zu ermitteln, sondern auch mögliche Umsetzungsformen aufzuzeigen, wo und wie die Stadt dann in der Lage ist, die ermittelte Wohnraumbedarfe zu decken.

Zurzeit wird von der Bauverwaltung eine Preisanfrage erarbeitet und gleichzeitig dazu ein Förderantrag bei der AktivRegion gestellt.

Das Auswahlverfahren für das Büro wird sich nicht ausschließlich nach dem Preis richten, sondern auch das konzeptionelle Vorgehen bewerten.

Die geschätzte Kosten für das Konzept liegen bei ca. 35.000€.

Finanzielle Auswirkungen: JA NEIN

Betroffenes Produktkonto: 51100.543104 Produktkonto Konzeptstudien

Ergebnisplan Finanzplan

Produktverantwortung: Frau Kießig Abschreibungsdauer: /

Haushaltsansatz im lfd. Jahr: AfA / Jahr: 0,00 €

Noch zur Verfügung stehende Mittel: 0,00 €

Deckungsvorschlag: 51100.543102 Einsparung bei „Planung IGN“

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung: /

Besonderheiten: /

Umweltauswirkungen: JA NEIN**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt, die Beauftragung eines Wohnraumversorgungskonzeptes in Höhe von ca. 35.000 €

Die Verwaltung wird versuchen Fördermittel bei der AktivRegion Schlei-Ostsee dafür einzuwerben.